A-Junioren Saison 2021/2022

JFV FUN A-Junioren Landesliga Süd

A-Junioren 1 : 0 FC Eisenhüttenstadt am: 06.03.22

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Freitag Max					90			0.0
2	Brüll Elias Balthasar					90			0.0
3	Schulz Hagen					90			0.0
4	Niewisch Lukas					90			0.0
5	Hossani Said Jawad					90			0.0
7	Bäcker Luca		1	1 (19)		90			0.0
8	Wanke Keanu			1 (90)		90			0.0
10	Sadat Sayed Hikmat					90			0.0
13	Nitschke Philip					45		1	0.0
11	Weise Moritz					59		1	0.0
17	Huschga Junes Thees					57		1	0.0
9	Birkhold Benjamin					45	1		0.0
14	Ali Reza Hossaini					33	1		0.0
15	Ketmeto Oday					0			0.0
16	Gustave Djene Nseke					31	1		0.0
21	Ehrlichmann Sascha					0			0.0

Gelbe Karte: B?cker Luca in der 19min (Foulspiel), Wanke Keanu in der 90min (Ball wegschlagen),

Spielbericht

Trotz klarstem Chancenübergewicht hatte der JFV im Hinspiel das Nachsehen und nun war die Fußballunion heiß auf die Revange. Aber auch die Hüttenstädter wollten sich mit Hilfe der Derbypunkte aus dem Tabellenkeller hocharbeiten. So entwickelte sich von Beginn an ein körperbetontes Spiel welches sich zumeist zwischen den Strafräumen abspielte. Die optischen Vorteile lagen allerdings auf Seiten der Stahlstädter, was sie beim einzigen Abwehrfehler hätten untermauern können. Der Fußballgott und Max Freitag im JFV Kasten hatten aber etwas dagegen. Nach zweimaligen Pfosten konnte der Gubener Keerper die Situation entschärfen. Kurz vor der Pause die Fußballunion im Pech als das 25m Geschoss von Luca Becker von Latte zurückklatschte. Zu verabschiedete man sich torlos zur Pause. Nach der Pause wollte das im Spielaufbau effektiver ans Werk gehen, was auch teilweise gelang. Schon kurz nach Wiederranpfiff setzte Junes Huschga einen Schuss aus Nachdistanz an die Latte und leider konnte Moritz Weise den Abpraller nicht unterbringen. Die Gäste ihrerseits verlegten sich aufs Kontern, scheiterten aber an Max Freitag und an der Latte. Im Gegensatz zu Luca Becker verfehlten in der Folge die Distanzschüsse des FC weit das Ziel. Trotz zwei Wechseln fehlte dem Gastgeber noch der letzte Kick. Mit der Einwechselung von Gustav Djene Nseke wurde die Offensive des JFV etwas unkonventioneller. Auch die Standards wurden gefährlicher. Segelte bei der ersten Ecke noch knapp vorbei brachte er bei der Zweiten den Gästekeeper in Verlegenheit, der Abpraller brachte Luca Becker zur vielumjubelten 1:0 Führung unter. So wurde es sechs Minuten vor Ultimo noch mal hektisch auch weil die Hüttenstädter wenig später aus Nahdistanz vergaben. In dieser Phase muss sich die Fussballunion zwar cleverer anstellen, brachte den knappen Sieg aber über die Runden. Am Ende war es ein knapper Arbeitssieg gegen einen bissigen Kontrahenten. Bei ausgeglichenem Chancenverhältnissen konnten man dem Team um Kapitän Keanu Wanke kämpferisch keinen Vorwurf machen. Max Freitag, seines Zeichens Stürmer, hielt mit der vierer Abwehrkette sehenswert die Null. In der Offensive sah es in der Vorwoche etwas gefälliger aus, trotzdem muss man sich für den Sieg bei keinem entschuldigen. GG